

report

03/13
104



www.verpalin.com

für Partner und Freunde unseres Hauses

Liebe Leser, anbei druckfrisch unser 1. Report 2013! Welch' eine Freude - wir leben noch! Nach der irrwitzigen Diskussion um den Weltuntergang freuen wir uns alle des quicklebendigen Lebens und des neuen Jahres! Noch dazu ist das Ende des späten aber heftigen Winters in Sicht und wir hoffen alle auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Frühlings. Mit unserem Osterreport wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Handkonfektion



Ein wahres Schmuckstück fand unser Werkleiter in Gunzenhausen. Das Bild aus dem Jahre 1962 zeigt die Konfektionsabteilung in den Anfängen der Folienproduktion im Werk Gunzenhausen. Mussten damals noch bei vielen Beuteln oder Taschen, Griffe und Schweißnähte von Hand angebracht werden, so zeigt sich die Produktion



.... heute zwar in den gleichen Räumen - allerdings eingeschränkt auf die Produkte, die über die Serienfertigung nicht laufen. So sind wir stolz darauf, dass diese Abteilung im „Hochlohnland“ Deutschland noch existiert und wir uns diese Handarbeit inkl. Heimarbeit durch Näherinnen, leisten können. Nicht nur das: sie sind wichtiger Bestandteil unserer Produktion, denn es gibt immer noch ausgefallene Anforderungen und kleinste Serien von Kunden, die nur von Hand produziert werden können. Hier sind wir bestens darauf eingestellt.



on Tour

Mit den Osterferien beginnt auch die Reisesaison des Jahres 2013 und wir möchten wieder einmal auf unsere Aktion „Verpalin auf Reisen“ hinweisen: Machen Sie mit und senden uns ein Foto mit dem Sie sich mit einem Teil unserer Verpalin-Kollektion an einem markantem Punkt Ihrer Urlaubsregion fotografieren. Auf Wunsch wird das Bild im Report veröffentlicht. Es nimmt aber garantiert an einer Verlosung teil, die in diesem Jahr neu ist. Unter allen Einsendern verlosen wir eine Städtereise in die wunderschöne historische Stadt Coburg für 2 Personen, mit einer Übernachtung. Die Gewinner werden in der Dezemberausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen auf rege Beteiligung! Sollten Sie für Ihre Urlaubsreise noch kein Verpalin-T-Shirt besitzen - Anruf bei Ihrem Betreuungsteam genügt. Wir senden es gerne zu. Wir wünschen viel Spaß bei dieser Aktion und hoffen auf viele schöne Urlaubsbilder.

Neue Europaletten im Tausch

Ein leidiges Thema sind wir zum Jahresanfang noch einmal aktiv angegangen: Der Handel mit gebrauchten Tauschpaletten die teilweise leider in miserablen Zuständen sind. Wir haben uns in Absprache mit unserem Hauptspediteur, der Fa. Schenker, und unserem Logistikpartner, Bussinger-Transporte, darauf geeinigt, dass im Moment nur noch neuwertige Europaletten in den Tauschverkehr kommen. Die Spediteure wissen, dass auch nur neuwertige Paletten zurückgegeben werden dürfen. Auch unsere Lkw-Fahrer sind ab sofort angehalten, nur neuwertige Paletten zu tauschen, da wir unsere Ware auch nur noch auf solchen Paletten verpacken werden. Mit einer Erstananschaffung von 15.000 Neupaletten haben wir das System zu Beginn des Jahres 2013 angestoßen und sind entschlossen, dies auch zum Wohle unserer Kunden durchzuführen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen! Denn damit ist auch Ihre Ware immer auf neuwertigen Paletten gepackt. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Einzelfall 6,50 € pro nicht-getauschte Paletten in Rechnung stellen werden. Damit zahlen Sie weniger als für jede Europalette die im Markt freigekauft wurde. Wir würden uns freuen, wenn wir im beiderseitigen Einvernehmen diese Aktion in 2013 zu einem guten Erfolg bringen. Vielen Dank!

Messeplanung 2013

Mit einem aktiven Messejahr planen wir in diesem Jahr 2013 für uns. Wir sind auf folgenden Messen vertreten:



4. - 9. Mai in Frankfurt/Main
Halle 11.0 • Stand: A61

Gemeinschaftsstand mit:
Happy with Niverplast

16. - 20. September in München

➔ **FachPack 2013** 24. - 26. September in Nürnberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

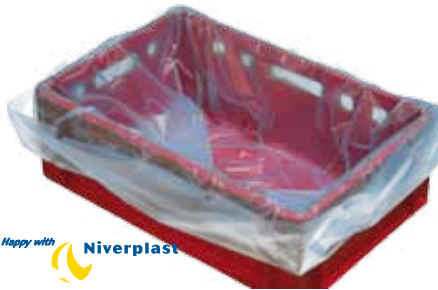
45 Auszubildende freuen sich zusammen mit den übrigen 340 Mitarbeitern des Verpa-Teams über ein erfolgreiches Jahr 2012

Trotz wechselhaften Verlaufs und völlig unterschiedlicher Konjunkturlage ist es uns erneut gelungen unsere Tonnage um annähernd 1.000 t zu steigern. Weiterhin vorrangiges Ziel bleibt die Suche nach Fachkräften und natürlich die Ausbildung junger Leute zu Spezialisten in der Produktion, der Verwaltung und Entwicklung.

Auf dem Bild freuen sich unsere Auszubildenden über die extra Angeschafften „Verpalin-Auszubildenden T-Shirts“. Natürlich hat auch unsere Autoaktion „Verpalinchen“ für großes Interesse gesorgt. So sind zwischenzeitlich schon wieder 16 neue Verträge für das Jahr 2013/2014 abgeschlossen worden. In diesem Team freuen wir uns auf ein spannendes und hoffentlich ebenso erfolgreiches Jahr 2013.



Easy Open System weiter auf dem Vormarsch



Happy with Niverplast

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals unsere Partnerschaft mit dem Maschinenhersteller Niverplast aus den Niederlanden erwähnen. Hier wurde vor über 10 Jahren eine Anlagentechnik entwickelt, die ein sehr schnelles Einlegen von Seitenfaltenbeuteln in Kartons oder Kunststoffkisten ermöglicht. Angefangen von einem halbautomatischen Verpacken mittels eines Folienbeutelständers bis hin zum Vollautomaten und der Transport- und Verpackungsstation, bietet das System von Niverplast enorme Vorteile für die Industrie. Vor allem in Bereichen in denen auf Hygiene größten Wert gelegt wird, wie z.B. Lebensmittelindustrie. Eingesetzt werden spezielle Easy-Open-Beutel aus unserem Verpalin-Material, das sowohl in bekannter Seitenfaltqualität als auch mit einer Schrägschweißung oder einer Doppelnahse versehen zum Einsatz kommt. Bereits ab 8 µm werden diese Beutel produziert. Bitte informieren Sie sich über dieses wirklich zukunftsweisende Partnerprojekt, das einen Komplettservice für unseren Kunden bedeutet. Von der Entwicklung der Verpackungsstation bis zum abgepackten Produkt in dem Folienbeutel, bekommt der Kunde ein fertiges System. Weitere Informationen dazu von Ihrem Verkauf sowohl bei Niverplast und Verpa Folie Weidhausen.

Maut auch auf Bundesstraßen

Nach der Einführung der Autobahnmaut trat nun auch eine neue Regelung der Mautgebühr auf Bundesstraßen in Kraft. Nach dem 01.08.2012 wird nun auch auf insgesamt 1.000 km 4-streifiger Bundesstraßen mit autobahnähnlichen Charakter diese Lkw-Maut für Lkws mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 12 t, erhoben. Dadurch erhöht der Bund die mautpflichtigen Straßenkilometer von 12.800 auf jetzt 13.800. Eine Ankündigung der Kostenweitergabe von den Transportunternehmen ist bereits erfolgt. Irgendwo müssen natürlich diese Kosten wiederum auf die Produkte umgeschlagen werden. Wie dagegen die Entscheidung um die Pkw-Maut auf Autobahnen ausgeht, ist noch völlig offen. Auch hier wird ja sehr kontrovers in allen Gremien und Ministerien diskutiert.

Zu diesem Thema passend....

Brummifahrer „Kapitän der Landstraße“ oder „Prügelknabe“ der Transportindustrie

Die einzigen „Kapitäne der Landstraße“ werden zwischenzeitlich immer mehr zu den jagten der Industrie. Ihre Woche ist ein stetiger Balanceakt: Zwischen der Beachtung sämtlicher gesetzlichen Fahrbestimmungen - Lenkzeiten, Pausenzeiten und Ladungssicherungsbestimmungen - gilt es, die geforderten Termine möglichst minutiös einzuhalten. Oftmals werden Anlieferkorridore bei den Kunden genannt, in denen der Frachtführer zu erscheinen hat. Lange Wartezeiten beim Kunden müssen sie murrend hinnehmen. Nachfrage über kleinere Lieferzeitverzögerungen gestaltet sich dabei schon als mittlere Katastrophe für den einen oder anderen Lageristen. Wenn dann durch die immens gestiegenen Verkehrsbelastungen das Tagespensum nicht zu schaffen ist, müssen sie auf die Suche nach einem der immer knapper werdenden Rastplätze der Republik gehen.

Also wir sollten nachsichtig sein, wenn wieder mal ein Brummi vor uns auf die Überholspur zieht und versucht einfach ein paar Minuten „heraus zu kitzeln“! Sie sind die Hauptverantwortlichen, die unsere Waren termingerecht und möglichst unbeschädigt zu unseren Kunden bringen und damit auch Ihren Kühlschrank zu Hause füllen.

Moderne „Raubritter“ an deutschen Autobahnraststätten

Wie ich einen Artikel der „Welt am Sonntag“ entnommen habe, sind die Belieferungsrechte für die Autobahntankstellen neu vergeben worden.

Das Fazit: Durch die höheren Konzessionsabgaben, die nun ausgehandelt wurden, sind die Betreiber angehalten diese zusätzlichen Kosten über ihre Produkte wieder herein zu holen. Damit ist mit einer weiteren Teuerung zu rechnen. Dabei mussten wir uns schon an saftige Preise gewöhnen! Als Beispiel möchte ich meinen Besuch am Rasthaus Hohenlohe Süd nehmen: ich wollte eigentlich nur einen Teller Salat und ein Getränk als schnelles Mittagessen zu mir nehmen.

Die Quittung: 1 Wasser 0,5 l Evian und 339 g Salat = 9,22 €.

Ich konnte es gar nicht glauben und fragte die Verkäuferin, ob der Teller nun auch mir gehört! Auch für mich ist nun endlich klar geworden warum die Raststättenkette mit dem goldenen „M“ sich zunehmend Beliebtheit - auch unter den Autobahnreisenden - erfreut. Sowohl beim Frühstück als auch bei einem Essen während des Tages schneidet der Reisende wesentlich billiger ab „Prost Mahlzeit“ würde ich da sagen!

30 Jahre - Herbert Büttner



Ein außergewöhnliches Firmenjubiläum konnten wir mit unserem treuen Mitarbeiter Herbert Büttner feiern. Am 07.02.2013 konnte er auf insgesamt 30 Jahre Betriebszugehörigkeit im Verpa-Team zurückblicken. Seit dem ersten Tag bei uns hat sich Herbert mit seinen vielen Talenten beliebt gemacht. Stets zuverlässig verrichtete er still und strebsam seine Aufgaben entweder als Lkw-Fahrer, als Lagerverwalter oder jetzt als Verantwortlicher des Wareneingangs. Aufgrund seines handwerklichen Geschicks, fungierte er auch anfangs noch als Hausmeister und Messebauer, wenn es um Reparaturen und Umbaumaßnahmen ging.

Auf unserem Bild gratulieren Mitglieder der Führungsscrew: Herbert Büttner (dritter von rechts). Besonders erfreut waren natürlich Firmengründer Joachim Baumann mit Frau Renate (links im Bild) und Sohn André (2.v.re.)



Bierdeckelvertrag

Extra für die Messe haben wir uns ein pfiffiges Vertragsdokument einfallen lassen: auf einem kleinen Pappdeckel - hier in Bayern allgemein Bierfilz genannt - gibt es neben unserer Werbung auf der einen Seite, auf der Rückseite eine Möglichkeit seine Ideen und Vereinbarungen beim gemütlichen Feierabendbier direkt festzuhalten. Diese Art eines Vertragsdokuments entstand einer Idee aus der FachPack und wurde von unserer Marketingabteilung mit diesem lustigen Werbeatikel in die Tat umgesetzt.

Natürlich bedarf es keiner Diskussion, das hier einmal unterzeichnete Vereinbarungen rechtlich absolut bindend sind....!

Wir wünschen Frohe Ostern.